

In Bezugnahme auf meine, in Nr. 19, Jahr 1837, dieses Blattes, abgegebene Erklärung, wiederhole ich, daß ich nur das zur Zahlung agnosceire, was sich auf eine von mir selbst unterschriebene Bestellung oder Anweisung gründet; und daß Niemand berechtigt seye, unter welchem Vorwande es immer geschehen mag, dergleichen Bestellungen oder Anweisungen in meinem Interesse auszustellen.

H. Fr. v. Stücker
auf Schillersdorf.

Stiere von rein Oldenburger sehr milchreicher Race, $\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}$ Jahr alt stehen zum Verkauf in Groß-Kalinow eine Meile von Groß-Strehlik.

Im Klingerschen Hause ist im ersten Stock ein Quartier von 3 Stuben vom 1. October a. c. ab, und im zweiten Stock eine kleine Stube sofort zu vermlethen. Näheres ist zu erfahren bei

J. Doms.

Ratibor den 4. Juli 1840.

In meinem auf dem Zbor belegenen Hause sind Wohnungen zu vermlethen, nemlich Paterre und zweiter Stock, vom 1. October an, zu beziehen, das Nähere bei Unterzeichnetem zu erfahren.

Anton Abrahamzik.

Da mein Credit sehr gemißbraucht wird, sehe ich mich veranlaßt, Jeden zu warnen, Niemanden auf meinen Namen, ohne meine Anweisung et was zu verabsolgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Dstrog den 5. Juli 1840.

ESchöpp,
Walddereiter.

Auf dem Vorwerke Passeß, Herrschaft Schillersdorf ist die Milchnutzung von 50 Stück Melkkühen von Michäli l. J. wieder zu verpachten. Cautionsfähige Pachtlustige mögen sich zu dem, auf den 1. August l. J. loco Schillersdorf anberaumten Verpachtungstermine einfinden.


Das Dominium.

Bekanntmachung.

Die beiden aus Schrotholz bestehenden alten Stallgebäudchen im Gehöfte des hiesigen Dderthor=Controll=Stablissements, sollen zum Abbruch gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu ein Termin auf den 13. d. M. Nachmittags um 2 Uhr in dem Dderthor=Controll=ause anberaumt ist, und Kauflustige zu erscheinen eingeladen werden.

Ratibor den 3. Juli 1840.

Der königl. Bau=Inspektor
Linke.

 Local=Veränderung.

Einem hochgeehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich vom 1. Juli c. ab in meinem auf dem Zbor belegenen Hause, der ehemaligen Posthalterei, der **blaue Hirsch** genannt, wohne.

Ich werde wie bisher auch in der Folge unablässig bemüht sein, mein Geschäft, das Lohn=Fuhr=Wesen, nach Kräften zu erweitern und zu vervollständigen und bitte: mir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu Theil werden zu lassen, da ich gewiß eifrigst bestrebt sein werde, durch Billigkeit der Preise sowohl als durch eine prompte Bedienung sämtliche mein Geschäft betreffende Aufträge, zur vollkommensten Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu effectuiren.

Ratibor den 1. Juli 1840.

J. Süßbach.